



Presseinformation

Bahn eröffnet Infopunkt in Müllheim

Infotafeln und Monitore informieren über Baumaßnahmen • Ausstellung jederzeit frei zugänglich

(Freiburg, 12. April 2021) Im Abschnitt zwischen Müllheim und Auggen eröffnete die Deutsche Bahn heute ein neues Informationsangebot. Der Infopunkt in Müllheim bietet einen Überblick über die Baumaßnahmen im Abschnitt und das Großprojekt Karlsruhe–Basel. Bei der Eröffnung sprachen Susanne Müller, Abschnittsleiterin Müllheim–Auggen, und der Müllheimer Bürgermeister Martin Löffler. Der neue Infopunkt am Bahnhof Müllheim befindet sich in der Bahnhofstraße, Ecke Weiler Straße.

Informationen zu den geplanten Bauarbeiten

Mit Infotafeln und Monitoren können sich die Besucher:innen über die Baumaßnahme informieren. Zu sehen sind die Ergebnisse der Planungswerkstatt vom September 2020. Präsentiert werden die Ideen für die Gestaltung des Schallschutzes und den Neubau des Bahnhofs. Ein zweiter Monitor zeigt einen Drohnenflug über den gesamten Abschnitt.

Seit 2019 baut die Bahn die Rheintalbahn zwischen Müllheim und Auggen viergleisig aus. Dadurch wird sich das Angebot im Nah- und Fernverkehr deutlich verbessern. Mit dem Bau von Schallschutzwänden reduziert sich die Lärmbelastung an der Strecke. In diesem Jahr startet der zweite Bauabschnitt mit dem Schwerpunkt in Müllheim. Hier entstehen die neuen Gleise östlich der Rheintalbahn. Das Bahnhofsgebäude in Müllheim muss dafür zurückgebaut werden und wird danach durch ein neues ersetzt. Außerdem passt die DB mehrere Brückenbauwerke im Bereich des Bahnhofs an.

Digitale Infopunkte: gut informiert auch von zuhause aus

Der im Herbst 2019 eröffnete Infopunkt in Auggen sowie der neue Infopunkt in Müllheim stehen auch virtuell zur Verfügung:

www.karlsruhe-basel.de/infopunkt-auggen-digital.html
www.karlsruhe-basel.de/infopunkt-muellheim-digital.html

Das Angebot ist parallel zur Eröffnung des Infopunktes seit heute auf der Projektwebseite abrufbar.

Im Infopunkt Müllheim gelten die aktuellen Regelungen der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARSCoV-2 (Corona-Verordnung).

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe–Basel
GNE 12
Tel. +49 761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse



Presseinformation

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter [@KarlsruheBasel](http://www.twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe–Basel
GNE 12
Tel. +49 761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse